



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 203/2018

Erfurt, 9. August 2018

Weniger Insolvenzverfahren von Januar bis Mai 2018 in Thüringen

Die Thüringer Amtsgerichte entschieden von Januar bis Mai 2018 über 1 011 Insolvenzverfahren. Davon entfielen 14,3 Prozent auf Unternehmen und 85,7 Prozent auf übrige Schuldner (natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä., ehemals selbständig Tätige, private Verbraucher sowie Nachlässe und Gesamtgut). Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik lag damit die Gesamtzahl der Insolvenzverfahren um 65 Anträge unter dem Vorjahresniveau (-6,0 Prozent).

894 Verfahren bzw. 88,4 Prozent aller Insolvenzanträge wurden eröffnet. 99 Verfahren bzw. 9,8 Prozent wurden mangels Masse abgewiesen und 18 Verfahren bzw. 1,8 Prozent endeten mit der Annahme eines Schuldenbereinigungsplanes.

Die voraussichtlichen Gläubigerforderungen bezifferten die Gerichte auf rund 116 Millionen Euro. Pro Verfahren standen somit Forderungen von durchschnittlich 114 Tausend Euro aus.

Die Anzahl der Unternehmensinsolvenzen stieg in den ersten fünf Monaten 2018 gegenüber 2017 um vier Verfahren bzw. 2,8 Prozent auf 145 Unternehmen. Diese insolventen Unternehmen beschäftigten zum Zeitpunkt des Antrages noch 1 749 Arbeitnehmer.

Der wirtschaftliche Schwerpunkt der Unternehmensinsolvenzen lag mit 29 Verfahren im Baugewerbe und mit 26 Verfahren im Verarbeitenden Gewerbe, gefolgt vom Bereich der Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen mit 22 Verfahren.

Nach Rechtsformen betrachtet mussten am häufigsten Gesellschaften mit beschränkter Haftung (82 Anträge) sowie Einzelunternehmen (46 Anträge) Insolvenz anmelden.

Bei den übrigen Schuldnern wurden in den ersten fünf Monaten dieses Jahres 866 Verfahren gezählt, 69 Verfahren bzw. 7,4 Prozent weniger als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum.

Von 607 privaten Verbrauchern wurde von Januar bis Mai 2018 das Insolvenzrecht in Anspruch genommen, 84 Verfahren bzw. 12,2 Prozent weniger als in den ersten fünf Monaten 2017.

Weitere 225 Verfahren (Januar bis Mai 2017: 214 Verfahren) betrafen ehemals selbständig Tätige.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

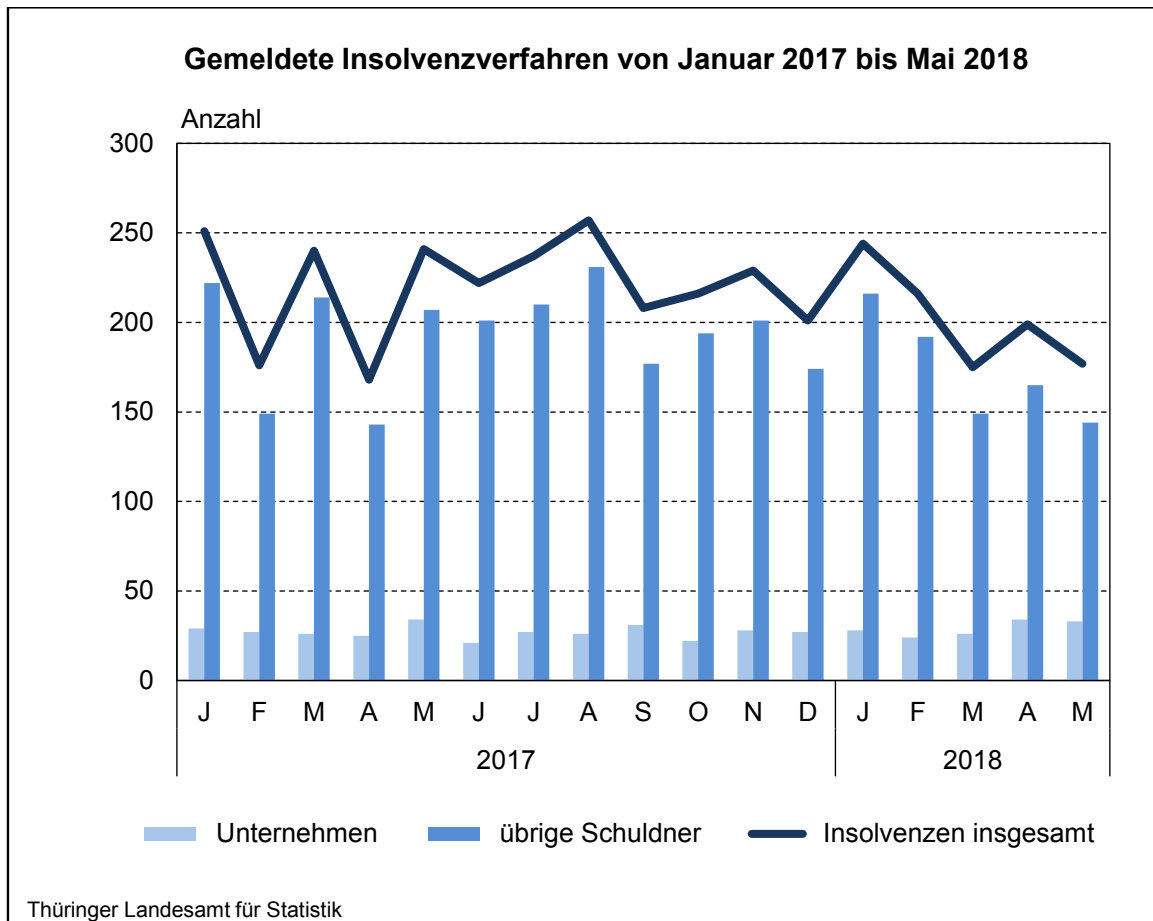
Hinweis: Detaillierte Informationen zur regionalen Entwicklung werden in der beigefügten Kreistabelle dargestellt.

Weitere Auskünfte erteilt:

Sigrid Nußpickel

Telefon: 0361 57331-9535

E-Mail: sigrid.nusspickel@statistik.thueringen.de



– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Insolvenzgeschehen in Thüringen 1.1.-31.5.2018

Kategorie	1.1.-31.5. 2018	1.1.-31.5. 2017	Zu- bzw . Abnahme
	Anzahl		Prozent
Insolvenzen insgesamt	1 011	1 076	- 6,0
davon			
Unternehmensinsolvenzen insgesamt	145	141	2,8
davon nach Rechtsformen			
Einzelunternehmen	46	52	- 11,5
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	17	18	- 5,6
darunter			
GmbH & Co. KG	10	11	- 9,1
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	82	61	34,4
Aktiengesellschaften, KGaA	-	2	x
Private Company Limited by Shares (Ltd)	-	2	x
Sonstige Rechtsformen	-	6	x
Übrige Schuldner insgesamt	866	935	- 7,4
davon			
Natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	6	7	- 14,3
Ehemals selbständig Tätige	225	214	5,1
Private Verbraucher	607	691	- 12,2
Nachlässe und Gesamtgut	28	23	21,7

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Insolvenzverfahren 1.1. - 31.5.2018 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insolvenzverfahren				Arbeitnehmer ¹⁾	Voraus- sichtliche Forderungen
	insgesamt	eröffnet	mangels Masse abge- wiesen	Schulden- bereinigungs- plan angenommen		
	Anzahl				Anzahl	1 000 Euro
Erfurt, Stadt	144	133	7	4	22	9 740
Gera, Stadt	42	36	3	3	13	5 036
Jena, Stadt	35	29	5	1	40	5 436
Suhl, Stadt	18	17	-	1	-	1 852
Weimar, Stadt	28	24	4	-	21	1 477
Eisenach, Stadt	18	16	2	-	53	3 504
Eichsfeld	41	36	5	-	7	3 799
Nordhausen	42	39	3	-	7	2 940
Wartburgkreis	39	36	3	-	5	2 351
Unstrut-Hainich-Kreis	39	36	3	-	87	4 592
Kyffhäuserkreis	55	51	4	-	2	3 596
Schmalkalden-Meiningen	52	42	7	3	15	3 302
Gotha	65	60	4	1	12	9 542
Sömmerda	20	18	2	-	9	3 425
Hildburghausen	29	25	3	1	2	3 155
Ilm-Kreis	56	49	7	-	1 358	22 000
Weimarer Land	54	47	6	1	19	5 961
Sonneberg	26	24	2	-	17	2 356
Saalfeld-Rudolstadt	52	47	5	-	3	4 410
Saale-Holzland-Kreis	21	14	7	-	2	7 482
Saale-Orla-Kreis	29	26	3	-	7	2 169
Greiz	35	29	4	2	27	4 139
Altenburger Land	64	58	6	-	12	3 026
Thüringen	1 011	894	99	18	1 749	115 752
darunter						
kreisfreie Städte	285	255	21	9	149	27 045
Landkreise	719	637	74	8	1 591	88 247

Ab Berichtsmonat Januar 2013 sind Insolvenzverfahren mit Sitz des Schuldners außerhalb Thüringens in der Landessumme enthalten, nicht jedoch in den territorialen Untergliederungen.

1) Die Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist daher unvollständig.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –